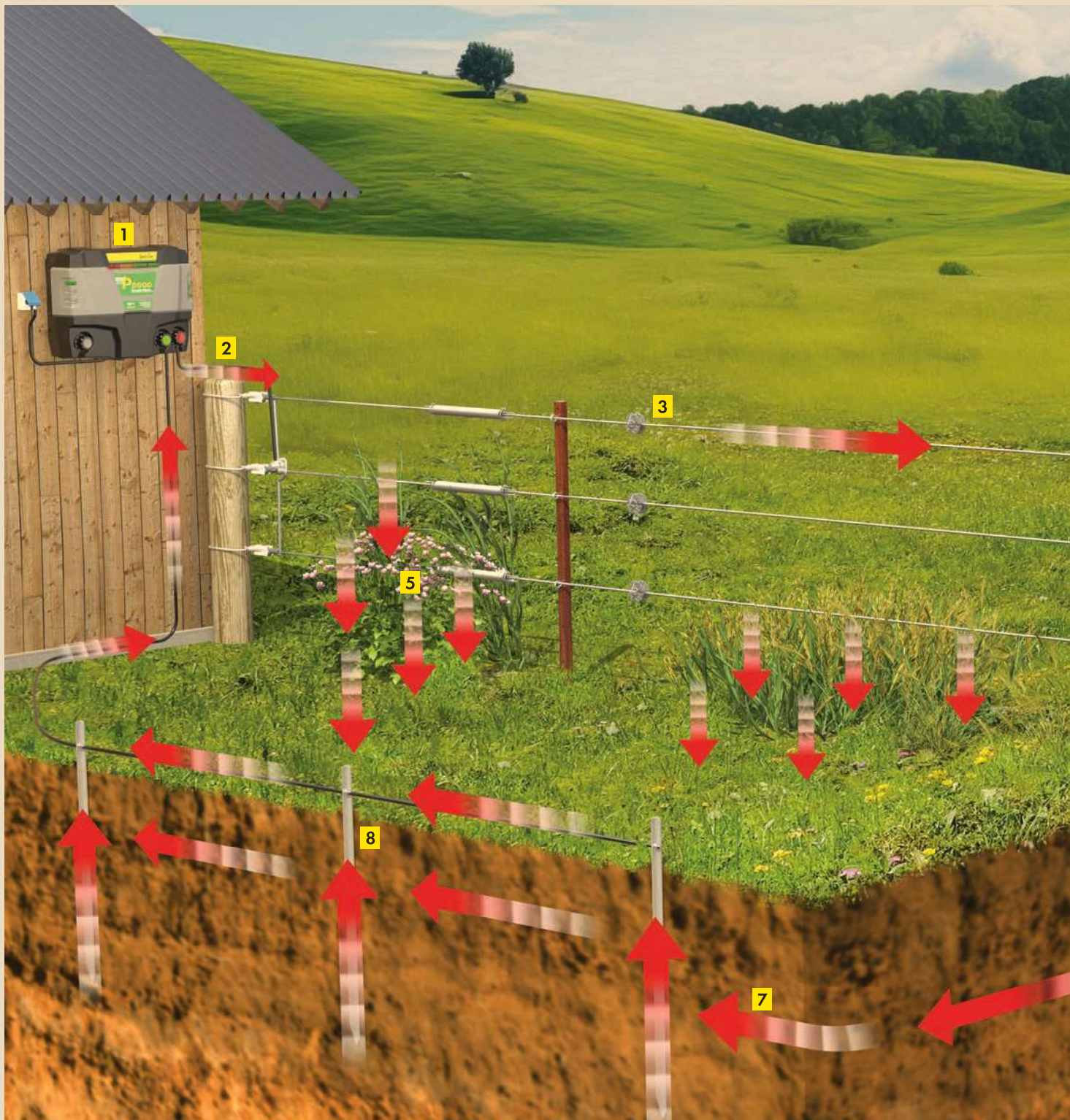


So funktioniert der Elektrozaun-Stromkreis!

Die Wirkungsweise eines Elektrozaunes beruht im Gegensatz zu anderen Zäunen auf dem Respekt der Tiere vor dem Stromschlag, den sie beim Berühren des Zaundrahtes erhalten. Die Stromstöße sind für Mensch und Tier ungefährlich,



Ein Elektrozaunstromkreis besteht aus 8 Hauptteilen:

- 1 Das Elektrozaungerät erzeugt regelmäßige elektrische Impulse.
- 2 Die Zuleitungen leiten die Impulse zum Zaun hin und von den Erdstäben zurück zum Gerät. Weite Strecken können so überbrückt werden.
- 3 Der Zaundraht transportiert den Strom entlang des Zaunes. Drähte und Verbindungen müssen gut leitfähig und fest verschraubt sein.
- 4 Bei Tierberührung fließt der Strom durch den Tierkörper schmerzhaft aber ungefährlich hindurch.

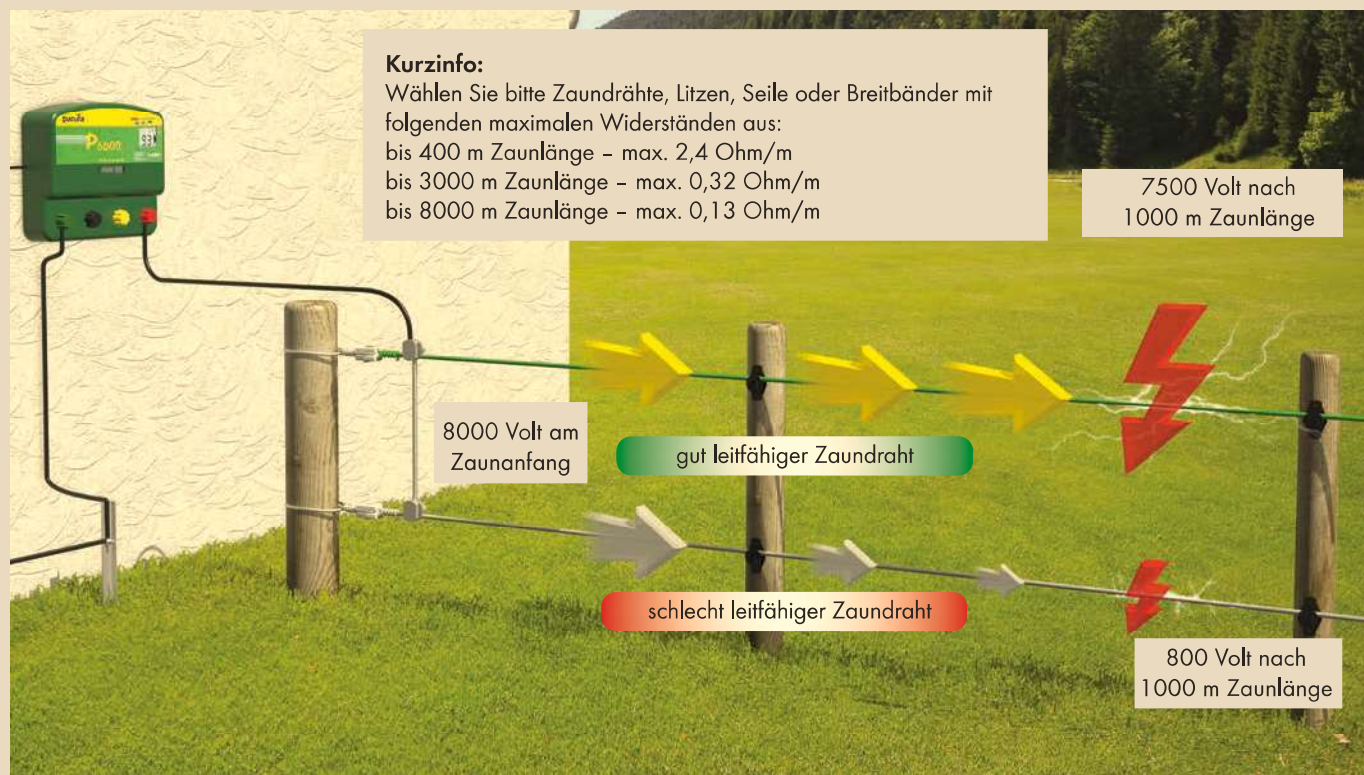
lösen aber trotzdem Angst vor abermaligem Berühren aus. Dies funktioniert bei allen Tierarten, sowohl in der Tierhaltung, als auch zur Abwehr von Tieren.



- 5** Bewuchs erzeugt Kurzschlüsse und leitet den Strom in den Boden ab, dieser ist verloren und steht nicht mehr im Zaun zur Verfügung.
- 6** Isolatoren trennen den Zaundraht von den Pfosten und sorgen dafür, dass der Strom nicht in den Boden abgeleitet wird.
- 7** Der Strom fließt durch den Boden. Unterschiedliche Bodenarten haben eine bessere oder weniger gute Leitfähigkeit.
- 8** Die Erdstäbe nehmen den Strom im Boden auf und führen ihn über die Erdzuleitung wieder zum Elektrozaungerät zurück.

3 Faktoren entscheiden über die optimale Funktion Ihres Elektrozaunes: Leitfähigkeit + Erdung + Elektrozaungerät

Die Leitfähigkeit



Nur hochleitfähige Zaundrähte sorgen bei größeren Zaunlängen für maximale Leistung bis zum Zaunende.

1. Die Leitfähigkeit der Zaundrähte

Elektrozäune mit großen Längen können nur mit gut leitfähigen Zaundrähten funktionieren. Bei der Verwendung von 2,5 mm starken Stahldrähten sind bei 4-drähtigen Zäunen ohne Grasbewuchs in der Praxis Zaunlängen bis max. 120 km denkbar. Bei nur eindrähtiger Zaunausführung mit dem gleichen Draht, verringert sich die maximal mögliche Länge auf 30 km.

Verwenden Sie gar nur eine Compact-Litze mit 6 x 0,20 mm Ø Edelstahlleitern, verringert sich die maximal mögliche Zaunlänge auf 250 m. Bei Bewuchs am Zaun sind diese Zahlen noch deutlich zu verringern. Angepasst an die geplante Zaunlänge und die erwartete Bewuchssituation, sind die Zaunleiter sorgfältig auszuwählen. Beachten Sie hierzu unsere Informationen im Kapitel "Zaundrähte, Litzen, Seile, Breitbänder".

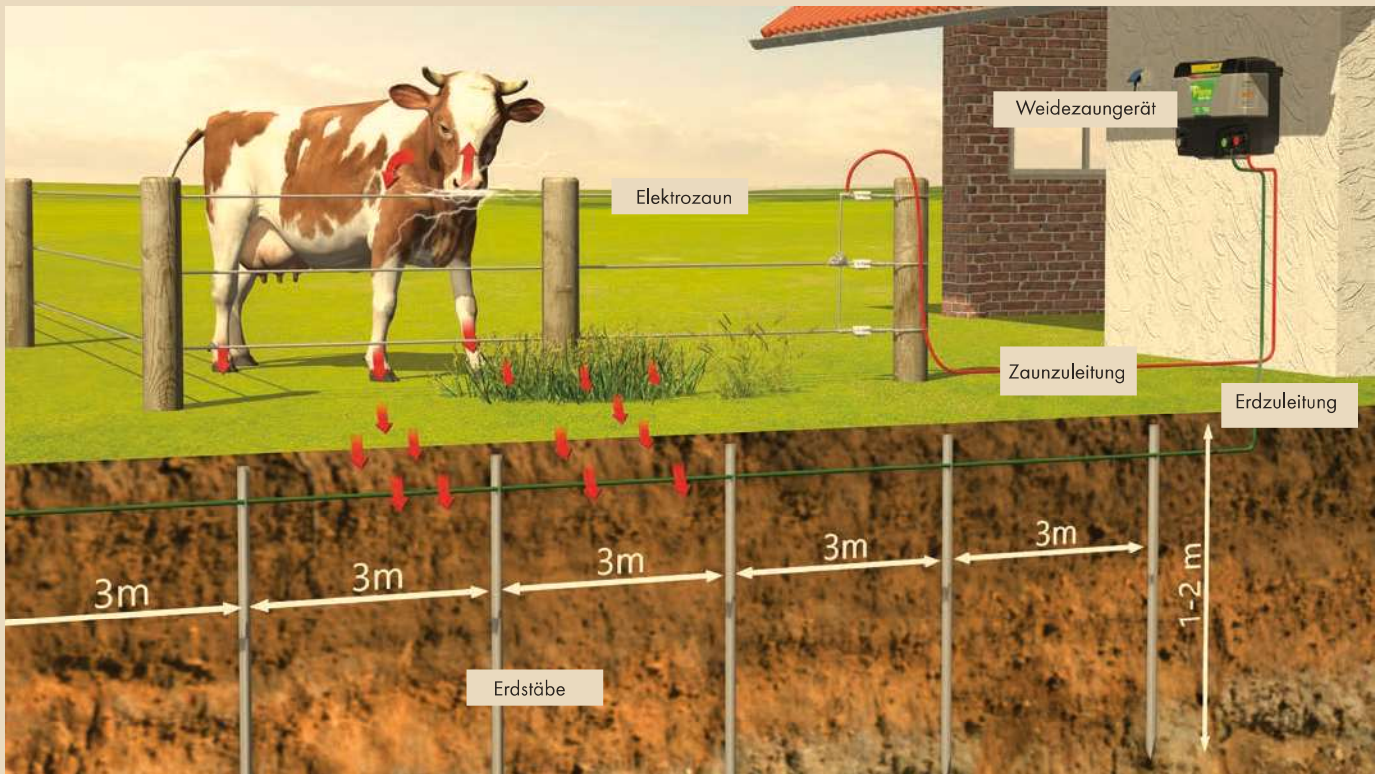
2. Die Erdung

Der Elektrozaun ist ein Kreislaufsystem, in dem Strom fließt. Der Strom, der durch den Draht, das Tier und durch Grasbewuchs in den Boden fließt, muss über die Erdstäbe zum Gerät zurückfließen.

Da der Boden, vor allem wenn er trocken, sandig oder steinig ist, den Strom schlecht leitet, kommt es darauf an, die Erdung ausreichend zu dimensionieren, damit das Gerät seine volle Leistung entwickeln kann.

1. Wählen Sie je nach Geräteleistung die entsprechende Anzahl Erdstäbe (Empfehlung beim jeweiligen Gerät).
2. Bei niedrig leitfähigen Böden und hoher Geräteleistung kann eine Vielzahl der empfohlenen Erdstäbe nötig sein.
3. Achten Sie darauf, dass alle Verbindungen fest verschraubt sind.
4. Alle Teile des Erdungssystems müssen feuerverzinkt oder aus Edelstahl sein – Rost isoliert!
5. Überprüfen Sie die Erdung nach der Installation und im laufenden Betrieb regelmäßig - besonders bei Trockenheit.

Die Erdung



So sieht die typische Erdungsanlage für Netzgeräte aus. Achten Sie auf perfekte Erdung, denn über 80 % der installierten Erdungssysteme sind unzureichend. Bitte beachten Sie die Empfehlungen zur Anzahl der Erdstäbe in den Tabellen bei den jeweiligen Elektrozaungeräten.

3. Das Elektrozaungerät

Ein leistungsfähiges Elektrozaungerät ist die Basis für die Versorgung Ihres Elektrozaunes mit Strom. Die Leistung eines Weidezaungerätes wird in Joule angegeben. 4 Faktoren spielen für die Geräteauswahl die entscheidende Rolle:

1. Bewuchsbelastung am Zaun
 2. Die Zaunlänge bzw. Anzahl der Drähte
 3. Die Tierart
 4. Die Stromquelle 9 V / 12 V oder 230 V
- Detaillierte Hinweise zur Geräteauswahl finden Sie in den Tabellen bei den jeweiligen Elektrozaungeräten.

Das Elektrozaungerät



Mindestleistungsbedarf je nach Zaunlänge und Bewuchsgrad:

- bis 500 m ohne Bewuchs – min. 0,25 Joule
- bis 1000 m normaler Bewuchs – min. 2,0 Joule
- bis 1000 m starker Bewuchs – min. 6,0 Joule

Das richtige Gerät für meinen Zaun

Um die Auswahl des Elektrozaungerätes für den jeweiligen Anwendungsfall zu vereinfachen, haben wir untenstehendes Auswahl-schema entwickelt. Es erlaubt Ihnen, schnell und sicher anhand einiger weniger Angaben wie Zaunlänge, Tierart und Bewuchsintensität das richtige Elektrozaungerät zu finden. Eine leicht zu bedienende Variante finden Sie im Internet in Form des PATURA Zaunrechners.



ohne Bewuchs – kein Kontakt zwischen Bewuchs und Zaun-draht



leichter Bewuchs – ab und zu berührt Bewuchs den Zaundraht



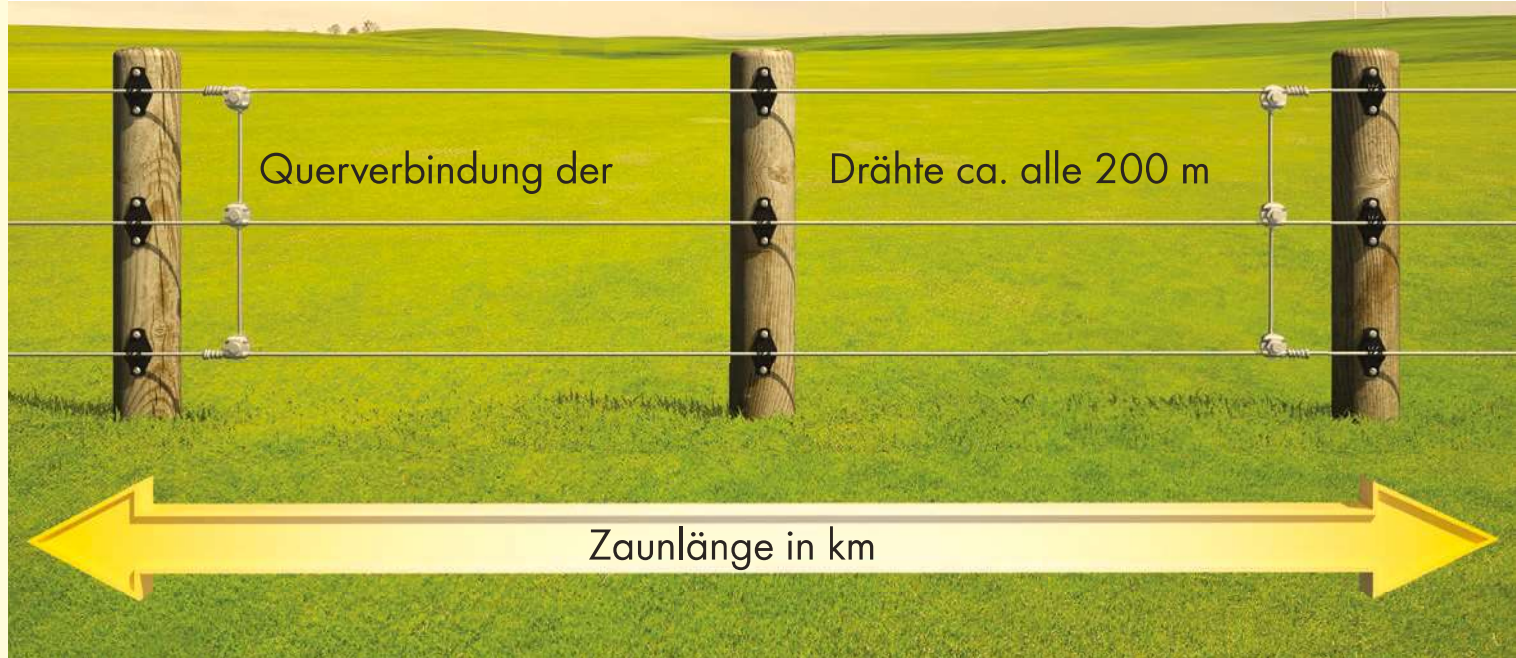
normaler Bewuchs – Bewuchs wächst fortlaufend an den Zaun-draht



starker Bewuchs – der Zaundraht verläuft komplett im Bewuchs

Der Bewuchs

Die entscheidende Rolle bei der Auswahl eines Elektrozaungerätes spielen die Bewuchsverhältnisse am Zaun. Die hohen Impulsenergien der PATURA Weidezaungeräte werden hauptsächlich dafür benötigt, starken Bewuchs am Zaun zu vernichten und trotz dieses Bewuchses eine hohe Zaunspannung aufrecht zu erhalten.



Querverbindung der

Drähte ca. alle 200 m

Zaunlänge in km

Unter Zaunlänge versteht man immer die einfache Länge einer Zaunanlage.

Die Zaunlänge

Die Zaunlänge spielt nach dem Bewuchs bei der Auswahl eines Gerätes die wichtigste Rolle. Als Zaunlänge wird hierbei nicht die Summe der Gesamtlänge der Zaundrähte betrachtet, sondern die einfache Länge der Zaunanlage. Mehrdrähtige Zäune sind für den Betrieb mit modernen Elektrozaungeräten vorteilhafter als eindrähtige Zäune. Mehrdrähtige Zäune transportieren bei gleicher Zaunlänge den Strom besser als eindrähtige, vorausgesetzt sie sind in regelmäßigen Abständen untereinander verbunden.



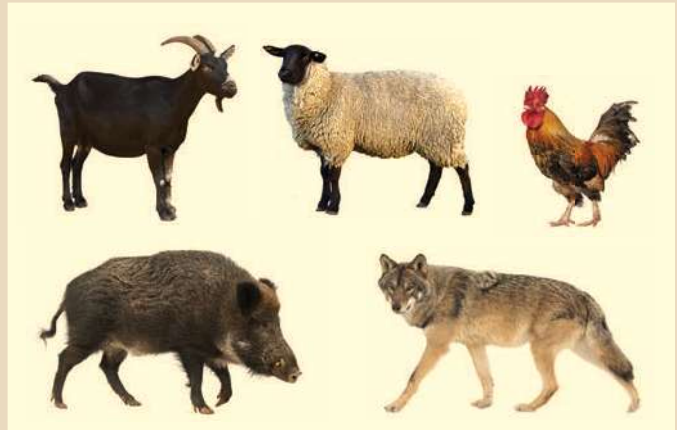
Bitte beachten Sie die Empfehlungen für die maximale Zaunlänge in den Tabellen bei den jeweiligen Elektrozaungeräten.

Die Tierart

Die Tierart spielt eine wichtige Rolle bei der Geräteauswahl für Ihren Weidezaun. Bei schwer zu kontrollierenden Tieren, wie Wildtieren, Schafen, Ziegen und Federvieh, sollten leistungsstarke Geräte verwendet werden. Bei leicht zu haltenden Tieren, wie Rindern, Pferden, Schweinen und anderen Haustieren, können bei gleichen Zaunlängen Geräte mit geringerer Leistung zum Einsatz kommen.



Leicht zu haltende Tiere



Schwer zu kontrollierende Tiere

Die Stromquelle

Zur Energieversorgung von Elektrozaungeräten stehen unterschiedliche Stromquellen zur Verfügung.

- 230 Volt Wechselstrom aus der Steckdose
- 12 Volt Gleichstrom aus einem Akku
- 12 Volt Gleichstrom aus Solarzellen + Speicherakku
- 9 Volt Gleichstrom aus nicht aufladbaren Batterien

Für die Verwendung eines Elektrozaungerätes mit Netzanschluss sprechen viele Gründe, falls ein solcher Stromanschluss vorhanden ist: der Anschaffungspreis des Gerätes ist relativ niedrig, die Energiekosten sind äußerst gering und der Bedienungskomfort ist hoch. Steht keine Steckdose zur Verfügung ist die nächstbeste Alternative ein Gerät für 12 Volt Akku-Anschluss. Die Energiekosten sind noch vertretbar, der Wartungsaufwand für das Nachladen des Akkus ist jedoch beträchtlich. Um diesen Aufwand zumindest in der Zeit von Frühjahr bis Herbst zu verringern, empfiehlt sich, speziell auch bei stärkeren 12 Volt Geräten, die Verwendung von Solarmodulen.

Die teuerste Alternative zur Energieversorgung von Elektrozaungeräten ist die Verwendung von nicht aufladbaren 9 Volt Trockenbatterien, die im leeren Zustand als Sondermüll entsorgt werden müssen. Hervorzuheben ist natürlich der Komfort im Umgang mit solchen Geräten und deren Handlichkeit. Nachteilig ist jedoch die geringe Leistungsstärke.



230 Volt Wechselstrom aus der Steckdose



12 Volt Gleichstrom aus einem Akku



12 Volt Gleichstrom aus Solarzellen und einem Akku



9 Volt Gleichstrom aus nicht aufladbaren Batterien

Was ist ein starkes Weidezaungerät?

Zwei wichtige Leistungsangaben zu einem Elektrozaungerät reichen aus, um seine Leistungsfähigkeit zu beurteilen:

Impulsenergie (in Joule):

- Dies ist die maximale Energie eines Impulses, den ein Gerät an den Zaun abgibt. Je höher die Impulsenergie, desto stärker ist der elektrische Schlag für das Tier und desto leichter wird Bewuchs vernichtet.
- Geräte mit niedriger Impulsenergie (unter 0,5 Joule) eignen sich für leicht zu hütende Tierarten und kurze Zäune ohne oder mit leichtem Grasbewuchs.

- Geräte mit mittlerer Impulsenergie (1 bis 5 Joule) sind für schwer zu hütende Tiere und vor allem für Zäune mit normalem Grasbewuchs geeignet.
- Geräte mit hoher Impulsenergie (über 5 Joule) wurden speziell für lange Zäune mit starkem Grasbewuchs entwickelt.
- Geräte mit MaxiPuls-Technologie liefern einen leistungsstarken Impuls für maximale Energie bis zum Zaunende und gleichbleibende Leistung bei extremen Zaunbedingungen.



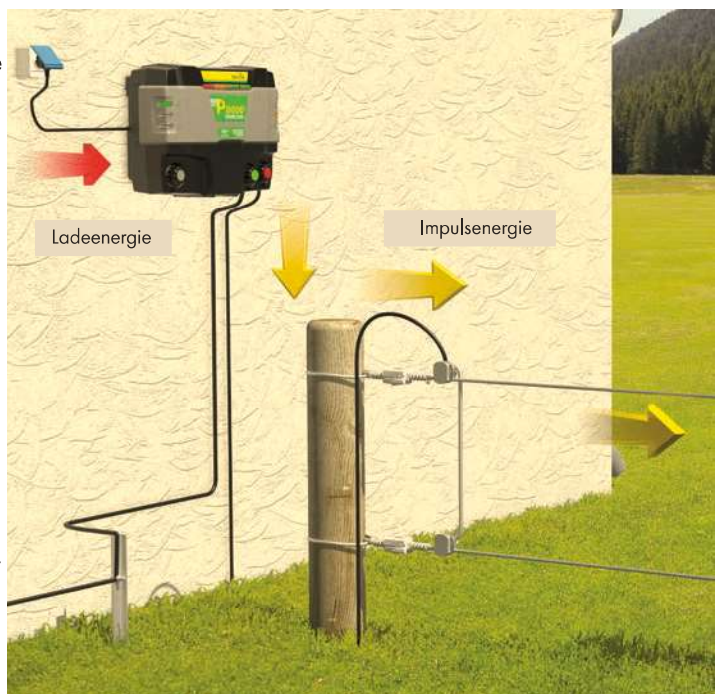
Impulsenergie = Schlagkraft am Zaun

Ladeenergie = aus dem Stromnetz oder der Batterie aufgenommene Energie

Impulsenergie = in den Zaun abgegebene Energie = **Schlagkraft am Zaun**

Spannung bei Belastung (in Volt):

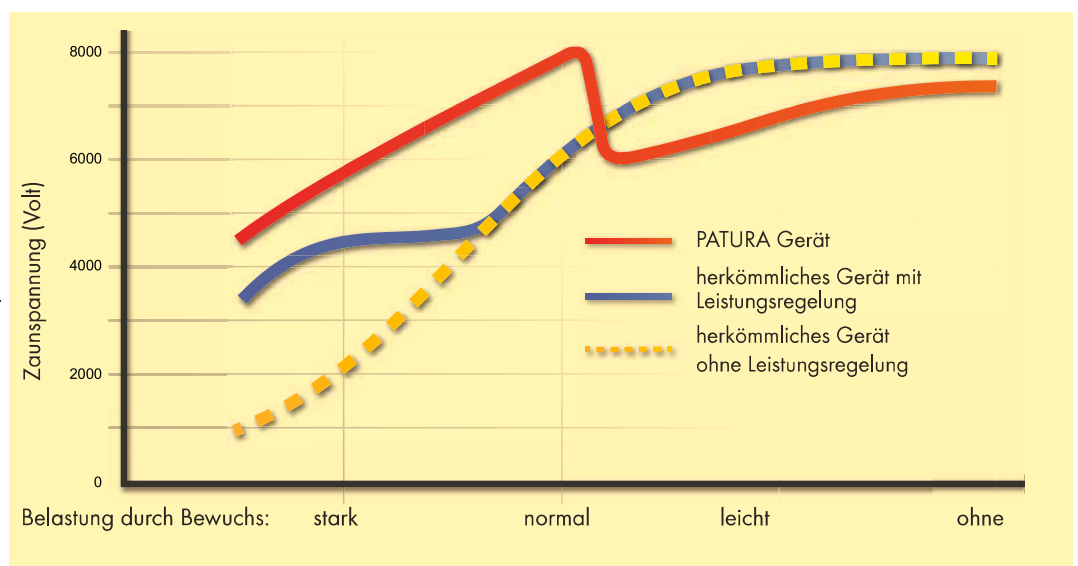
Ein hütesicherer Zaun muss laut VDE auch bei Belastung eine Mindestspannung von 2000 Volt aufweisen. Wir empfehlen für die Praxis Zaunspannungen von 3000 – 4000 Volt. Wichtig ist die Spannung unter Belastung, nicht die, die ein Gerät ohne Zaun (im Leerlauf) abgibt. Wir machen Spannungsangaben bei Belastung von 500 Ohm (normaler Bewuchs bzw. Tierberührung) und bei 100 Ohm (starker Bewuchs). PATURA Geräte zeichnen sich durch einen hohen Spannungsverlauf speziell auch bei Belastung am Zaun (z.B. Grasbewuchs) aus. Dieser Aspekt ist entscheidend, damit auch bei extremen Situationen noch eine hohe abschreckende Wirkung auf das Tier vorhanden ist. Das PATURA Digitalvoltmeter kann eine Tierberührung simulieren und die Spannung messen, die effektiv am Tier ankommt. Extrem hohe Spannungen am Zaun, speziell ohne Belastung, bringen keinerlei Vorteile in Bezug auf die Hütesicherheit und haben Nachteile in Bezug auf die Verluste, besonders bei mangelhafter Isolation.



Entscheidend ist die Impulsenergie am Zaun, nicht die Ladeenergie.



Spannungsverlauf eines PATURA Gerätes im Vergleich zu herkömmlichen Geräten. Gerade bei Bewuchs am Zaun haben PATURA Geräte eine deutlich höhere Spannung.



PATURA Weidezaungeräte

Die Elektrozaungeräte von PATURA überzeugen durch hohe Leistung, gerade auch bei starkem Bewuchs am Zaun. Egal ob 9, 12 oder 230 V-Gerät.

Einteilen lassen sich die Weidezaungeräte in drei Kategorien: Compact, Profi und ProfiPlus.

Bei den Compact- und Profi-Geräten bietet PATURA maximale Leistung zum bestmöglichen Preis-Leistungsverhältnis. Die Elektrozaungeräte der ProfiPlus-Serie sind als High-End-Geräte mit vielen technischen Besonderheiten ausgestattet, die Ihnen allen Komfort bieten:

Komplett vergossene Elektronik

Alle empfindlichen Elektronikbauteile auf der Platine sind mit einer speziellen, hochelastischen und zu 100 % wasserabweisenden Masse vergossen. So entsteht ein effektiver Schutz gegen Feuchtigkeit, Wasser, Batteriedämpfe, Insekten und Ungeziefer. Die Hauptfehlerquellen für defekte Weidezaungeräte sind somit ausgeschlossen.



Digitalanzeige, Erdungskontrolle und Fernbedienung

PATURA Weidezaungeräte der ProfiPlus-Serie verfügen über vielfältige Kontrollanzeigen. Alle Kontrolllampen sind in Form von hocheffizienten Hochleistungs-LEDs ausgeführt. Diese sind auch bei voller Sonneneinstrahlung sichtbar.

Die größeren Geräte verfügen zusätzlich über eine Digitalanzeige (außer P 8000), die wahlweise die Ausgangsspannung, den Akkuladestand oder die Erdspannung angeben. Zusätzlich lassen sich das P 4600, P 6000 und P 8000 mit einer Fernbedienung ausstatten.



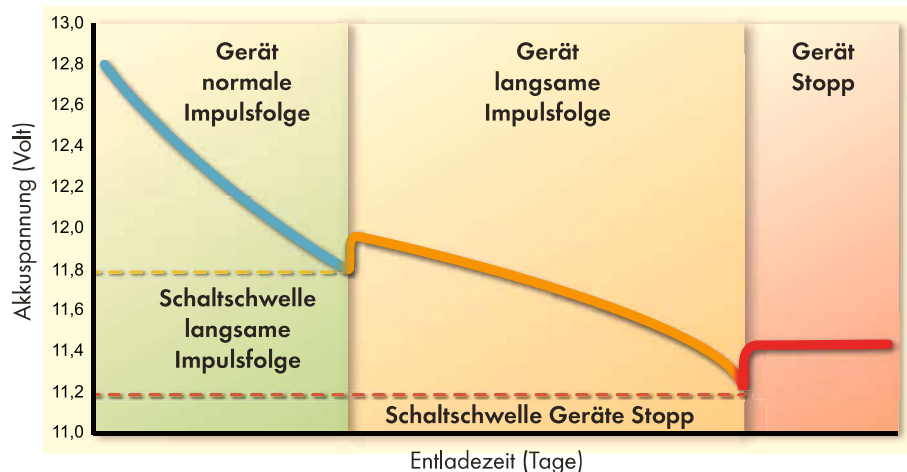
Mehrstufiger Magnetschalter

Dieser schaltet berührungslos durch die Gehäusewand hindurch die verschiedenen Gerätefunktionen. Es ist kein Durchgang im Gehäuse erforderlich. Die magnetischen Schaltkontakte sind komplett geschlossene Bauteile und somit ist Korrosion ausgeschlossen. Durch die vielfältigen Schaltmodi kann die Leistung des Gerätes immer optimal an die zu hütenden Tiere (z.B. tag- oder nachtaktive Tiere) und aktuellen Zaungegebenheiten (Zaunlänge und Bewuchs) angepasst werden. Somit kann die Kapazität der Akkus bestmöglich genutzt werden.



PATURA Tiefentladeschutz für lange Akkulebensdauer

Alle PATURA Weidezaungeräte für 12 Volt Batteriebetrieb verfügen über einen Tiefentladeschutz. Dieser verhindert zuverlässig ein Tiefentladen und damit eine Schädigung oder gar Zerstörung des Akkus. Ist der Akku stark entladen, schaltet das Gerät auf eine Stromsparschaltung um. Gleichzeitig wechselt die Akku-Kontrollanzeige von grün auf rot. Ignoriert der Betreiber weiterhin diesen Warnhinweis und lädt die Batterie nicht nach, schaltet sich das Gerät nach einer gewissen Zeit komplett ab.



Die perfekte Installation Ihres PATURA 12 V Akkugerätes

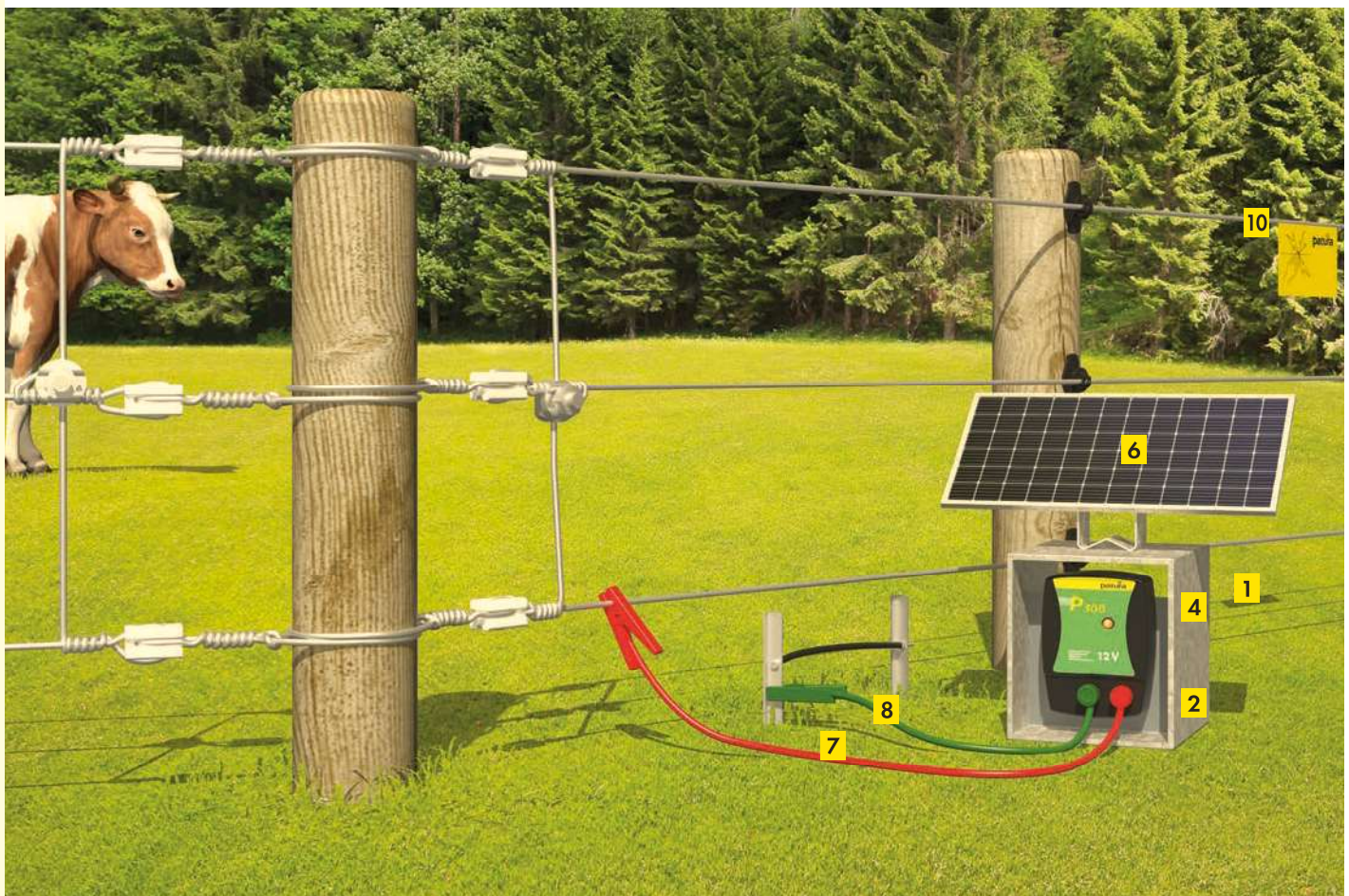
Akkugeräte kommen zum Einsatz, wenn Weiden in großer Entfernung (über 500 Meter) von einer 230 Volt Stromquelle liegen. Im Regelfall wird das Gerät unmittelbar am Zaun installiert. Da die Akkus regelmäßig nachgeladen werden müssen, sollte das Weidezaungerät gut zugänglich sein. Gleichzeitig sollte das Gerät allerdings so platziert werden, dass es für Fremde nur schwer einsehbar ist (Diebstahlschutz). Da Akkugeräte häufig an verschiedenen Einsatzorten betrieben werden, ist bei jedem Wechsel der Zustand der Erdung zu überprüfen.

Wenn sie folgende Punkte beachten, werden Sie auf Jahre hinaus ein zuverlässig funktionierendes Akkugerät haben:

- 1** Der geeignete Installationsort für Ihr Akkugerät ist direkt neben dem Zaun.
- 2** Als Schutz vor Wind und Wetter empfehlen wir die Verwendung unserer Tragebox oder der MaxiBox-Geräte.
- 3** Zum zuverlässigen Schutz Ihres Gerätes (inklusive Akku) vor Diebstahl empfehlen wir unsere Sicherheitsboxen (P 1500 - P 8000).
- 4** Verwenden Sie einen Akku mit der passenden Kapazität, damit Sie eine Betriebsdauer von bis zu 14 Tagen haben. Wir empfehlen den Einsatz auslaufsicherer und wartungsfreier Vlies-Akkus.
- 5** Zum Nachladen des Akkus sollten möglichst hochwertige Automatik-Ladegeräte zum Einsatz kommen. Der Einsatz eines Wechselakkus ist sinnvoll.
- 6** Durch die Verwendung von richtig dimensionierten Solarmodulen entfällt, zumindest von Frühjahr bis Herbst, das lästige Nachladen Ihres Akkus.
- 7** Die Verbindung zum Zaun stellen Sie mit einem Zaunanschlusskabel her, das allen Akkugeräten beigelegt ist.
- 8** Installieren Sie die Erdung in unmittelbarer Nähe zum Gerät, an einer Stelle an der das Erdreich möglichst das ganze Jahr über feucht ist.
- 9** Überprüfen Sie Ihre Erdung unmittelbar nach der Installation.
- 10** Kennzeichnen Sie Ihren Zaun durch entsprechende Warnschilder.



Detaillierte Hinweise zu den einzelnen Bereichen finden Sie im nachfolgenden Kapitel Gerätezubehör.



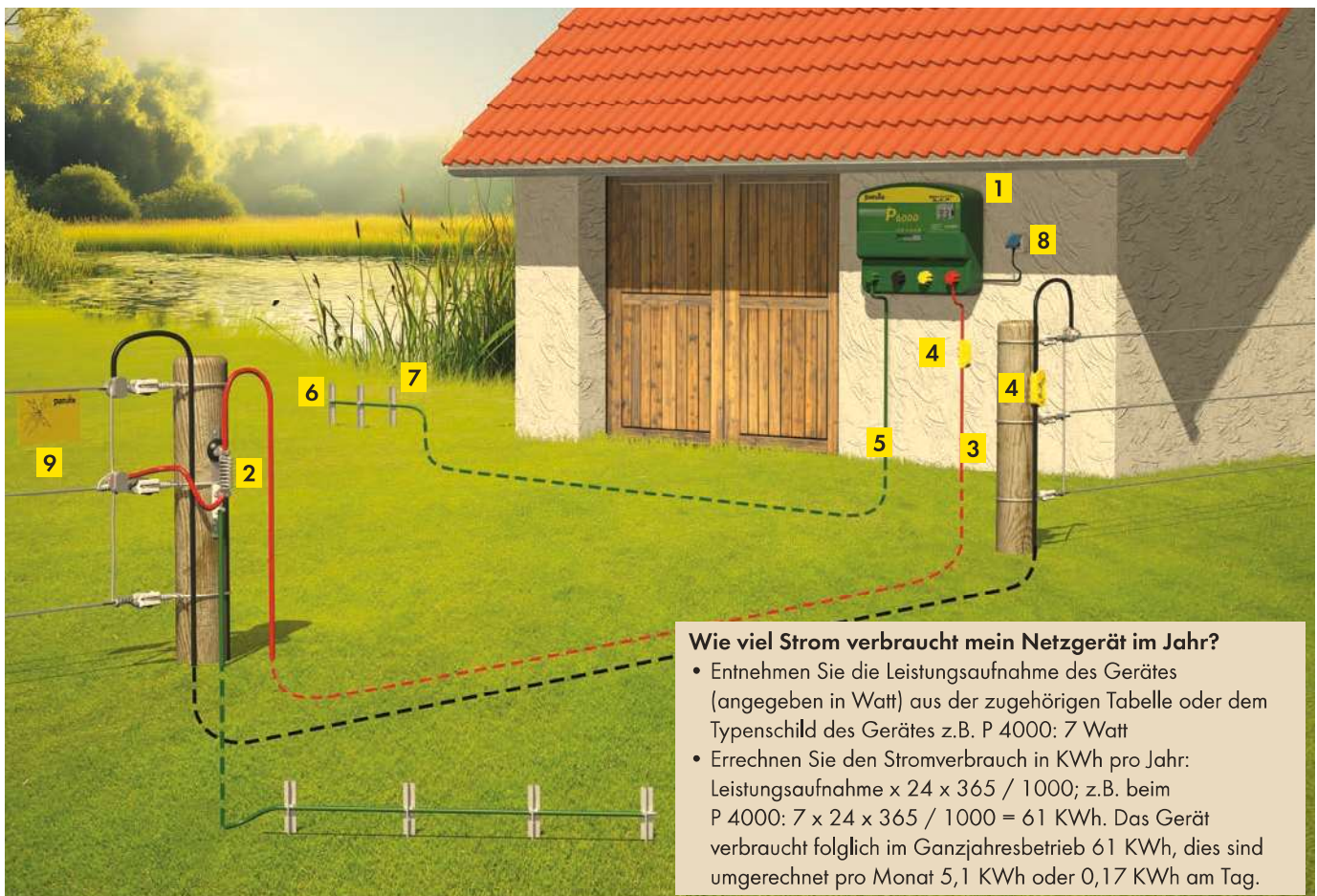
Die perfekte Installation Ihres PATURA Netzgerätes

Befinden sich Weiden in der Nähe einer 230 Volt Steckdose, ist aus kosten- und arbeitswirtschaftlicher Sicht immer der Einsatz von Netzgeräten zu empfehlen. Hierbei stellen auch Entfernungen von 500 m kein Problem dar, da stabile und hochwertige Zuleitungen mit Hochspannungskabel einfach zu realisieren sind. Die Verwendung einer Kabeltrommel bzw. eines Verlängerungskabels zur Stromzufuhr im Freien ist nicht zulässig, da diese nicht dauerhaft witterungsgeschützt sind. Ein Netzgerät wird typischerweise beim Neukauf installiert und verrichtet dann, zumeist über Jahrzehnte, unauffällig seine Arbeit. Um eine langanhaltende, zuverlässige Funktion von Gerät und Zaun zu erhalten, ist es besonders wichtig, bei der Neuinstallation sorgfältig zu arbeiten.

Wenn Sie folgende Punkte beachten, werden Sie auf Jahre hinaus eine zuverlässig funktionierende Zaunanlage haben:

- 1 Der geeignete Installationsort für Ihr Netzgerät ist an einer Gebäudeaußenwand, unter einem ausreichend großen Vordach, in der Nähe einer Steckdose.
- 2 Wollen Sie Ihr Gerät innen installieren, ist dies nur in einem nicht feuergefährdeten Gebäude zulässig. Zusätzlich müssen Sie vor Einführung der Zuleitung vom Zaun in das Gebäude einen Blitzschutz installieren.
- 3 Vom Zaunanschluss des Gerätes verlegen Sie ein spezielles Hochspannungskabel, das zu Ihrem Zaun führt.
- 4 Auf Wunsch können Sie einen Zaunschalter installieren, um die Stromzufuhr zu unterschiedlichen Weiden getrennt zu schalten.
- 5 Vom Erdungsanschluss des Gerätes stellen Sie mit dem gleichen Hochspannungskabel eine Verbindung zu den Erdstäben her.
- 6 Installieren Sie Ihre Erdung etwas vom Gebäude entfernt an einer Stelle, an der das Erdreich möglichst das ganze Jahr über ausreichend feucht ist.
- 7 Überprüfen Sie Ihre Erdung unmittelbar nach der Installation und später mindestens einmal pro Jahr möglichst während einer trockenen Phase.
- 8 Schützen Sie Ihr Gerät vor Überspannung im Stromnetz, indem Sie einen Geräteschutzstecker verwenden.
- 9 Kennzeichnen Sie Ihren Zaun durch entsprechende Warschilder.

 Detaillierte Hinweise zu den einzelnen Bereichen finden Sie im nachfolgenden Kapitel Gerätezubehör.



Wie viel Strom verbraucht mein Netzgerät im Jahr?

- Entnehmen Sie die Leistungsaufnahme des Gerätes (angegeben in Watt) aus der zugehörigen Tabelle oder dem Typenschild des Gerätes z.B. P 4000: 7 Watt
- Errechnen Sie den Stromverbrauch in KWh pro Jahr:
 $\text{Leistungsaufnahme} \times 24 \times 365 / 1000$; z.B. beim P 4000: $7 \times 24 \times 365 / 1000 = 61 \text{ KWh}$. Das Gerät verbraucht folglich im Ganzjahresbetrieb 61 KWh, dies sind umgerechnet pro Monat 5,1 KWh oder 0,17 KWh am Tag.

Der Elektrozaun – Die beste Alternative zur Einzäunung aller Tierarten

Elektrozäune sind zur Einzäunung bzw. zur Abwehr nahezu aller Tierarten geeignet. Die Zäune unterscheiden sich lediglich in der Höhe, in der Anzahl der Drähte und teilweise im Zaunmaterial. Weiterhin spielt es eine Rolle, ob ein Zaun als Außen- oder Zwischenabzäunung dient. Auf diesen Seiten finden Sie für die wichtigsten Tierarten Angaben zum Zaufaufbau bezüglich Anzahl und Höhe der Drähte für Außenzäune. Bei Innenzäunen können die Zaunhöhen um 10 bis 15 cm niedriger gewählt werden und es kann eventuell ein Zaundraht weniger verwendet werden. Bei allen Einzäunungsfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tiere einzäunen oder Tiere auszäunen

Prinzipiell ist beim Einsatz von Elektrozäunen zu unterscheiden, ob die Tiere, die kontrolliert werden sollen, eingezäunt oder ausgezäunt werden sollen.

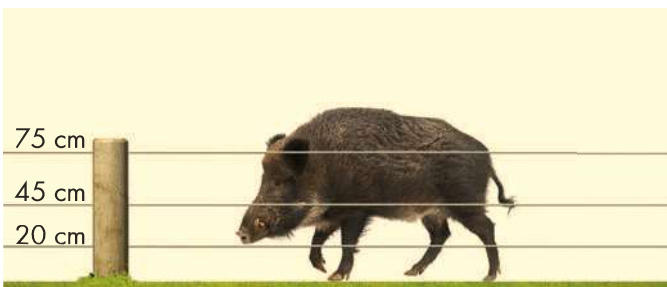
Einzäunen der Tiere ist prinzipiell einfacher als Auszäunen. Die eingezäunten Tiere gewöhnen sich nach kurzer Zeit an den Zaun und respektieren diesen sehr zuverlässig. Beim Auszäunen von Tieren ist immer damit zu rechnen, dass Tiere sich dem Elektrozaun nähern, die vorher noch keine Erfahrung damit gemacht haben. In diesem Fall kommt es darauf an, dass die Tiere von Anfang an einen starken,

einprägsamen elektrischen Stromschlag abbekommen und sich sofort der nötige Respekt vor dem Elektrozaun einstellt. Bei Abwehrzäunen sollten deshalb nur besonders schlagstarke Elektrozaun-Geräte zum Einsatz kommen.



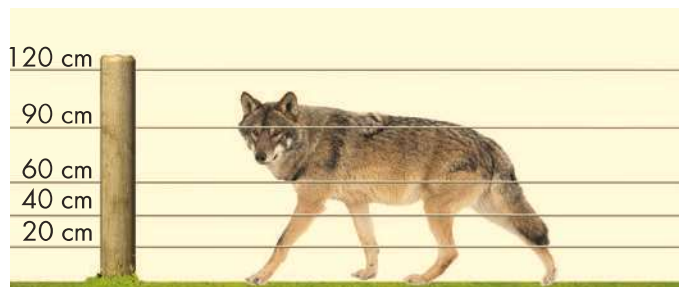
Schicken Sie uns eine Skizze Ihrer geplanten Zaufanlage. Sie erhalten dann unser unverbindliches Angebot.

Abwehr gegen Wildschweine



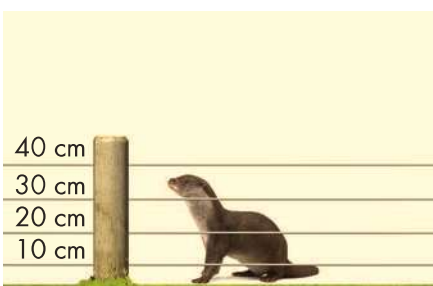
- Elektrozäune zum Schutz gegen Schwarzwild sind 0,75 m hoch, mit 2 bis 3 Drähten.

Abwehr gegen Wölfe



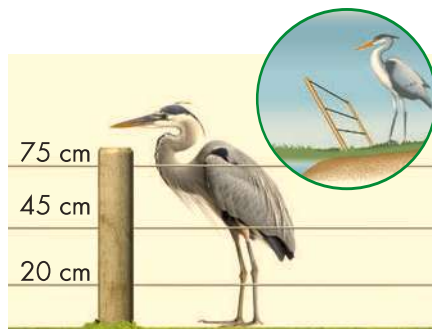
- Elektrozäune zum Schutz gegen Wölfe sind 0,90 m bis 1,20 m hoch, mit 4 bis 5 Drähten.

Abwehr gegen Fischotter



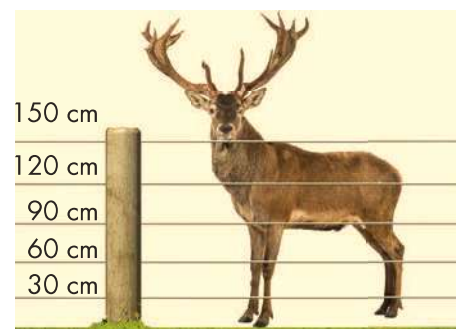
- Elektrozäune zum Schutz gegen Fischotter sind 0,40 m hoch, mit 4 Drähten.

Abwehr gegen Fischreiher



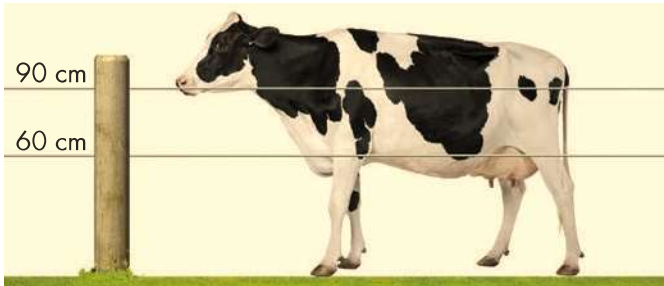
- Elektrozäune zum Schutz gegen Fischreiher sind 0,75 m hoch, mit 2 bis 3 Drähten. Bei seichtem Uferverlauf ist der Zaun zur Wasserfläche hin geneigt.

Abwehr gegen Rotwild



- Elektrozäune zum Schutz gegen Rotwild sind bis zu 1,50 m hoch, mit 5 Drähten.

Einzäunung für Kühe



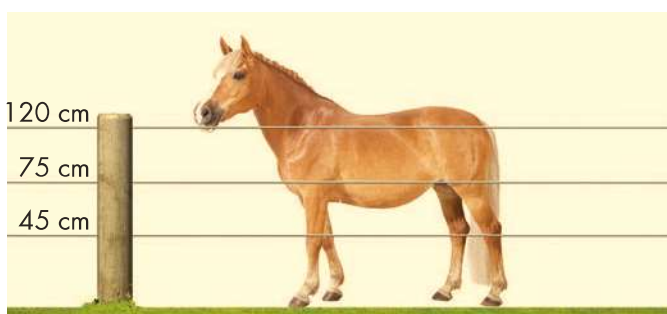
- Elektrozäune für Kühe sind 0,85 m bis 0,90 m hoch, mit 1 bis 2 Drähten.

Einzäunung für Rinder und Mutterkühe



- Elektrozäune für Rinder und Mutterkühe sind 0,85 m bis 1,05 m hoch, mit 2 bis 3 Drähten.

Einzäunung für Kleinpferde



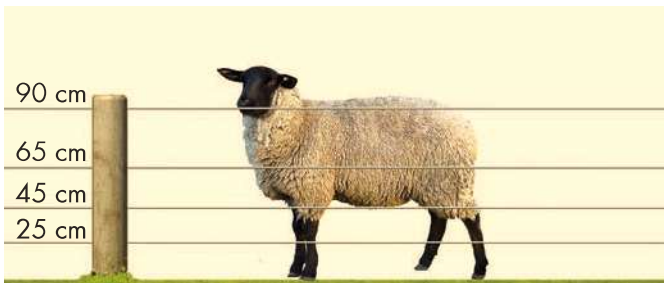
- Elektrozäune für Kleinpferde und Ponys sind 1,05 m bis 1,20 m hoch, mit 2 bis 3 stromführenden Leitern.

Einzäunung für Großpferde



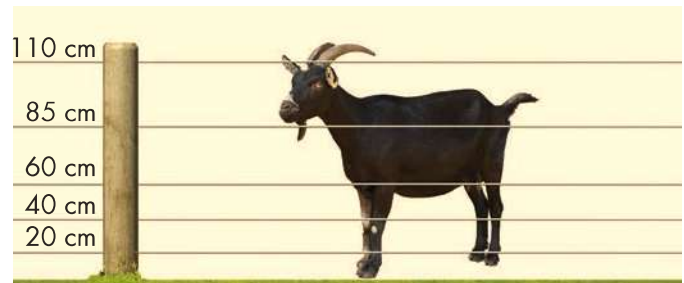
- Elektrozäune für Pferde sind 1,20 m bis 1,60 m hoch, mit 2 bis 3 stromführenden Leitern.

Einzäunung für Schafe



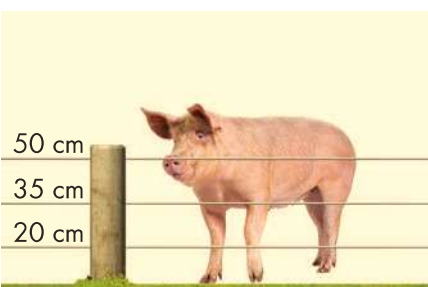
- Elektrozäune für Schafe sind 0,85 m bis 0,90 m hoch, mit 3 bis 4 Drähten.

Einzäunung für Ziegen



- Elektrozäune für Ziegen sind 0,85 m bis 1,10 m hoch, mit 3 bis 5 Drähten.

Einzäunung für Schweine



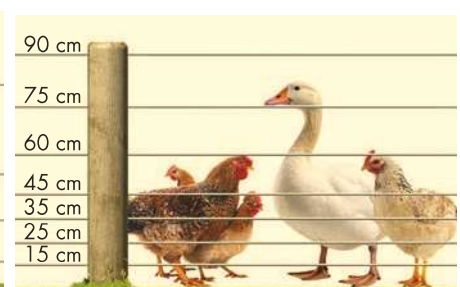
- Elektrozäune für Schweine sind 0,50 m bis 0,75 m hoch, mit 2 bis 3 Drähten. Außenzäune für Hausschweine sind mit einem zweiten wilddichten Zaun zu versehen!

Einzäunung für Katzen und Hunde



- Elektrozäune für Katzen und Hunde sind 0,50 m bis 1,05 m hoch, mit 2 bis 4 Drähten.

Einzäunung für Geflügel



- Elektrozäune für Geflügel sind je nach Flugfähigkeit der Tiere 0,60 m – 0,90 m (evtl. bis 1,20 m) hoch, mit 5 – 7 Drähten.

Der PATURA Zaunrechner

Schnell das richtige Elektrozaungerät finden! Auf ganz leichte Weise können Sie mit dem neuen PATURA Zaunrechner das speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Gerät ermitteln. Stellen Sie die wichtigsten Parameter, wie Stromquelle, Tierart, Zaunlänge und Bewuchsstärke ein und Sie erhalten die optimale Geräteempfehlung mit detaillierten technischen Informationen zum ausgewählten Gerät.

Mit unserem Weidezaunrechner Ihr richtiges Produkt finden



Stromquelle

9/12
Volt

**230
Volt**



Tierart



Bewuchs



Max. Länge

0
-
400 m

400m
-
1km

1km
-
2km

2km
-
5km

**5km
-
10km**

10km
-
20km

Folgende Produkte sind für Sie geeignet:



P 5000 MaxiPuls



Ladeenergie
145520 14 J

Leerlaufspannung
9.600 V

Max. Impulsenergie
10,7 J

Spannung
7.300 V



P 6000 MaxiPuls



Ladeenergie
145602 20 J

Leerlaufspannung
9.800 V

Max. Impulsenergie
15 J

Spannung
7.500 V

PATURA
Weidezaungeräte

PATURA Weidezaungeräte		Weidezaengerät			Geräte Serie			Ladeenergie (Joule)		Max. Impulsenergie (Joule)		Leerlaufspannung (Volt)		Spannung bei 500 Ohm (Volt)		Max. Zaunlänge in km (mehrdrätig)				Katalogseite				
Compact	Profi	ProfiPlus	ohne Bewuchs	leichter Bewuchs	normaler Bewuchs	starker Bewuchs	Herdenschutzzaun (starker Bewuchs)	max. Anzahl Elektrozaunnetze ($<0,5$ Ohm)																
9 V Batteriegeräte		P 10	•			0,05	0,04	5800	1000	0,8	0,2	-	-	-	-	A19								
		P 30	•			0,16	0,12	7700	1900	1,2	0,4	-	-	-	-	A19								
		P 15	•			0,22	0,17	8400	2600	1,4	0,5	-	-	-	-	A19								
		P 50	•			0,43	0,33	9000	2900	3	1,5	-	-	-	-	A19								
		P 20		•		0,22	0,17	8400	2600	1,4	0,5	-	-	-	-	A17								
		P 40			•	0,29	0,23	8700	2800	1,9	0,75	-	-	-	-	A17								
		P 60			•	0,43	0,33	9600	2900	3	1,5	-	-	-	-	A17								
Solargeräte		P 25		•		0,11	0,08	7300	2100	1	0,3	-	-	-	-	A21								
		P 35		•		0,21	0,15	9300	2600	1,6	0,6	-	-	-	-	A21								
		P 70		•		0,65	0,5	9800	4800	5	3	2	-	-	-	A21								
		P 140		•		1,3	1	9600	5600	10	5	3	-	-	4	A21								
		P 240			•	2,6	2	10500	6300	15	10	5	1,5	-	6	A23								
		P 340			•	4,6	3,5	10100	6800	24	16	8	3	0,5	12	A23								
12 V Akkugeräte		P 250			•	2,6	2	10500	6300	15	10	5	1,5	-	6	A27								
		P 350			•	4,6	3,5	10100	6800	24	16	8	3	0,5	12	A27								
		P 450			•	6,5	4,8	10500	7000	28	20	9	4,5	0,75	16	A27								
		P 100	•			0,67	0,50	8200	4400	5	3	2	-	-	-	A24								
		P 200	•			1,7	1,2	10000	5500	10	5	3	1	-	4	A24								
		P 300	•			2,7	1,9	10400	5800	15	10	5	1,5	-	6	A24								
Kombigeräte für 230 Volt + 12 Volt		P 1		•		0,7	0,5	8300	4400	5	3	2	-	-	-	A29								
		P 2		•		1,5	1	9800	5300	10	5	3	1	-	4	A29								
		P 3		•		2,7	2	11000	5900	15	10	5	1,5	-	8	A29								
		P 4		•		4,5	3	11400	6200	20	15	7,5	2,5	0,4	12	A29								
		P 5		•		6,3	3,8	11000	6300	25	17	8,5	3	0,5	15	A29								
		P 1500			•	1,5	1	9800	5300	10	5	3	1	-	4	A31								
		P 2500			•	2,7	2	11000	5900	15	10	5	1,5	-	8	A31								
		P 3500			•	4,5	3	11400	6200	20	15	7,5	2,5	0,4	12	A31								
		P 3800			•	6,3	3,8	11000	6300	25	17	8,5	3	0,5	15	A31								
		P 4500			•	9	6	9500	6800	30	25	10	5	1	25	A33								
		P 4600			•	9	6	9500	6800	30	25	10	5	1	25	A33								
		P 5000		•		14	10,7	9600	7300	40	30	15	6	1,5	35	A34								
		P 6000			•	20	15	9800	7500	48	35	18	8	2	40	A35								
230 V Netzgeräte		P 1000	•			0,85	0,50	10000	4800	5	3	2	-	-	-	A25								
		P 2000	•			1,7	1,2	10200	5500	10	5	3	1	-	4	A25								
		P 3000	•			3,0	2,0	9500	5700	15	10	5	1,5	-	6	A25								
		P 4000	•			6,4	3,5	10200	6200	23	15	8	3	0,4	12	A25								
		P 8000 Tornado Power			•	21	15	8200	7200	100	65	30	15	4	60	A37								